

Concerto Belcanto verzückt Zuhörer

Konzert: Gastchor Enchanted und Vocalensemble Mömlingen bieten im Elsener Bürgerzentrum den rund 500 Zuhörern Chormusik vom Feinsten

ELSENFELD. »Enchanted« heißt entzückt oder verzaubert – und eben dies waren am Samstagabend rund 500 Musikfreunde im Bürgerzentrum Elsenerfeld, das mit seinem stimmungsvollen Ambiente und der guten Akustik wieder einmal den idealen Rahmen für einen rundum gelungenen Abend bot.

»Enchanted« trug dazu wesentlich bei. So nennt sich das Vokalquintett unter der Leitung von Martin Winkler aus der Sängerkademie Dreieich. Die Sopranistin Birgit Trost, die Altistin Beate Leisner, der Tenor Thomas Löffler und der Bariton Ronny Rickfelder lieferten gemeinsam mit dem Bass des Martin Winkler an diesem Abend im besten Sinn professionelle Leistungen ab, eine Mischung aus glänzenden Solostimmen, die sich zu einem geschlossenen, harmonischen Ensemble rundeten. So schwierige Sätze dürfte man selbst im renommierten »Chor-Tempel« Bürgerzentrum selten in so souveräner Interpretation gehört haben wie an diesem Abend von »Enchanted«.

Harmonisch und dynamisch

Fast schmerzhaft schöne und harmonische Sätze von Heinrich Schütz; Motteten mit großer Strahlkraft und Intensität, die ahnen ließen, welche Bedeutung für die Frömmigkeit in früheren Jahrhunderten dem Zauber der Musik zukam; dazu Requiem und Kyrie des Ildebrando Pizzetti, der zu Recht als »italienischer Madrigalist des 20. Jahrhunderts« bezeichnet wird und ganz sensibel harmonische Modernismen als eine Art Stachel im Fleisch falscher Glaubenssicherheit in Töne setzte, indem er traditionelle Harmonien auf die Probe stellte – für »Enchanted« eine Chance, Qualitäten in Sachen Dynamik und Artikulation voll zur Geltung zu bringen.

Die fünf Künstler nutzten mehrfach die Akustik des Raums, indem sie seitlich auf der Empore mit Pablo Casals »Recordare Virgo Mater« und mit einer litauischen Fassung des »Pater noster« die Zuhörer verzauberten, bevor sie im letzten Teil mit Hits und Arien in einer Art »Wunschkonzert« ihre überragenden solistischen Qualitäten eindrucksvoll unter Beweis stellten.



Reine Männersache: das Vocalensemble Mömlingen mit seinem Dirigenten Klaus G. Müller beim Concerto Belcanto in Elsenerfeld.

Fotos: Ralf Hettler

ten. Vor allem der Tenor Thomas Löffler würde sicher auf jeder Operettenbühne stimmlich und gestisch eine glänzende Figur abgeben.

Sensibel und pointiert

Das Schönste in der eindrucksvollen 19. Auflage des Concerto Belcanto: »Enchanted« und das Vocalensemble Mömlingen machten sich keine Konkurrenz, sondern ergänzten sich auf höchstem Niveau zu einem Chorgesang-Gesamtkunstwerk.

Auch die 22 Sänger des Müller-Chors bezauberten vom ersten Liedsatz an das Publikum mit glasklarer Artikulation, begeisternd zarten und sauberen Einsätzen und einem überzeugend geschlossenen Ensembleklang – eines der Markenzeichen des Chorleiters Klaus G. Müller. Zart und sensibel begannen sie mit »Inveni David« von Anton Bruckner, bevor sie sich in mehreren Sätzen als kongeniale Interpreten von Franz Schubert mit all seinen Facetten auszeichneten. Mit ihren Stimmen malten sie in »La pastorella« eine Idyl-

le in zum Greifen naher Unmittelbarkeit, ließen in naturromantischer Dichte die »Nachthelle« leuchten und bewiesen beim »Räuberlied« ihre Fähigkeit zu frischem, pointiertem Gesang.

Wie breit ihre stimmlichen Möglichkeiten gefasst sind, machten zwei andere Sätze deutlich: das traditionelle und beeindruckend zarte »Vermächtis« Smetanas mit dem Motto »Dem gebührt der schönste Kranz« und

die verblüffend anschauliche programmatische »Morgendämmerung am Meer« des Schweden Hugo Alfvén, die das Vocalensemble unter der konzentrierten und souveränen Leitung von Klaus G. Müller zu einem plastischen Bild mit fast dreidimensionalem Raumklang und mitreißender Dynamik ausgestaltete – ein in Töne gesetzter Sonnenaufgang in nordischer Landschaft, wie ihn kein Film eindrucksvoller präsentieren könnte.

Stimmungsvoller Ausklang

Mit dem Psalm 24 des schwedischen Komponisten Gunnar Wennerberg stimmte das Vocalensemble die Besucher auf die Vorweihnachtszeit ein und gab dem Bass Walter Mayer die Möglichkeit, seine Qualitäten solistisch auszuspielen. Ein gelungenes Ende eines Konzerts, das keine Wünsche offen ließ und Spannung weckt, was sich Klaus G. Müller für die 20. Auflage des Concerto Belcanto im nächsten Jahr einfallen lässt. *Heinz Linduschka*



Hochkarätige Gäste: das Vocalensemble Enchanted mit Ronny Rickfelder, Birgit Trost, Thomas Löffler, Beate Leisner und Martin Winkler (von links).